

chappy tot Bevordering van Landbowen Veteelt der Provinz Zeeland, welche letzteren beide eine höchst ausführliche Sammlung aller Holzrinden, Blumen, Samensorten, Tabak, Krapp, rohen und raffinirten Zucker u. dgl. brachten.

De Young en Schuiten in Dortrecht exponirten schönes Leinöl. Sie produciren jährlich 1,250.000 Kilogramm Leinöl und 2 Millionen Kilogramm Leinkuchen.

Cz. D. Kruijsmulder in Amsterdam brachte holländisches Rüböl.

Conserven in ausgezeichneter Qualität waren von W. Hoogenstraaten & Sohn in Leyden ausgestellt, ebenso von Ir. Wieuwenhuijs & Co., sowohl in Zink- als Glasgefäßen.

## DIE SCHWEIZ

brachte an Drogen nichts und von Chemikalien nur einige interessante Ausstellungen von Basel.

Zoestein & Müller in Basel: Rohen Weinstein und Orseille-Extract. Bindschedler & Bursch in Basel, Anilinfabrik: Viele Sorten von Anilin und Alizarin. Durand & Huguenin in Basel: Reiches Assortiment ihrer Anilinproducte, Safranin, Naphtalin etc. Traugott Brunnschweiler in St. Gallen: Casein für Kattundruck und Käseleimpulver zum kalten Leimen für Bautischler, Maschinenbau, Kistenbauerei u. dgl.

Brunnschweiler & Sohn in St. Gallen: Farben für Druckerei und Telegraphen. Amblat & Poncet in Genf und L. Vaucher in Peseux bei Neufchâtel brachten feinste Oele für Uhren, in welchem Artikel die Schweiz besonders excellirt; Emil Bühler in Neuenburg, Parfumeur: Kräuterpomade, Balsam und verschiedene Specialitäten.

Condensirte Milch, Kindermehl und deren Producte brachten die Firmen Henry Nestlé in Vevey, Durieu, Oettli & Co. in Vevey, Gerber & Co. in Thun, C. Lapp in Freiburg, H. Naumann und Burkhardt, Apotheker in Basel; Letzterer brachte auch Fleischextract, Honigsaft und Mehl.

Die Société d'Agriculture du Lukmanier à Solerio brachte eine hübsche Ausstellung von Honig- und Wachssorten,